

# Lüften wegen Corona - uns ist kalt!

Beitrag von „DpB“ vom 12. November 2021 15:15

Immerhin gehörst du nicht zu denen, die klaglos alles mit sich machen lassen ☐☐

Wenn die Chefin Angst vor den Eltern und dem Schulamt hat, muss sie eben dafür sorgen, dass die Dienstanweisung im Einklang mit den Arbeitsplatzrichtlinien ausgeführt werden kann. Wie sie das tut, ist nicht dein Problem.

Je nachdem, WIE konfliktbereit Du bist (und wie viel wert Du auf Karriere legst), kämen noch folgende Eskalationsstufen in Betracht, wenn er was taugt, auch mit Hilfe des Personalrats:

- remonstrieren. Die Dienstanweisung zwingt Dich offensichtlich, gegen Arbeitsplatzrichtlinien zu verstoßen.
- mal beim Rechtsberater eines Lehrerverbands vorstellig werden.
- Bei der DGUV, BG oder ähnlichen Einrichtungen vorstellig werden, die die Einhaltung genau dieser Richtlinien überwachen.
- Die Presse in's Boot holen (Achtung, wegen der Treuepflicht sollte das besser der Personalrat tun, oder du probierst es anonym).
- den Schulträger Anzeigen. Wenn du mehrmals auf die Zustände hingewirsen hast, ist es wohl Vorsatz.

Bis auf die letzte Stufe habe ich in verschiedenen zusammenhängen (nicht nur wegen Temperaturproblemen, unser Schulträger leistet sich noch deutlich mehr) schon alles durch, und bei einem anderen heißen Thema stehen wir tatsächlich kurz vor der Klage. Wie gesagt: Wenn man keine Karriere machen will, und keinen Wert darauf legt, dass einen die Damen und Herren vom Amt mögen, passiert einem da gar nichts.

Zum Thema Ausweichräume: ich hab meine Jungs auch schon zwei Stunden im Flur geparkt, wenn der Raum dauerhaft zu kalt war, kein anderer Raum zur Verfügung stand, und beim Schulbäcker oder in der Aula kein Platz war. Hauptsache, ich verletze keine Aufsichtspflicht und drücke mich nicht vor Arbeitszeit, denn das sind letztendlich die zwei einzigen Dinge, wegen denen mir jemand wirklich ans Bein pi... Könnte (macht mein Chef aber nicht. Der ist im Gegenteil froh, wenn mal jemand den Mund aufmacht, nur dann kann er die Beschwerdekette hochgehen).